

MEDITE® **EXTERIOR**

**LAGER-, HANDHABUNGS- UND
ANWENDUNGSANLEITUNG**

INHALT

MEDITE EXTERIOR PAKETE	1
LAGERUNG UND HANDHABUNG	1
KONDITIONIERUNG	2
VERWENDUNG	2
AUSSEHEN	3
FEUCHTIGKEITSGEHALT DER PLATTE	3
VERARBEITUNG	3
VERBINDUNGSMITTEL	4
KLEBSTOFFE	4
BESCHICHTUNG	5
AUSSENANWENDUNG	5
EINBAU	5
SCHIMMELBILDUNG	6
ENTSORGUNG VON HOLZABFÄLLEN	6

MEDITE EXTERIOR PAKETE

MEDITE EXTERIOR ist mit Kunststoffbändern zu Standardpackungen mit Etikett gebunden, die von unten durch Keile abgestützt sind. Jede Packung ist mit einer Kunststoffolie abgedeckt, um sie vor Nässe zu schützen. An der obersten Platte in jeder Packung sind die Verwendungsrichtlinien für MEDITE EXTERIOR befestigt.

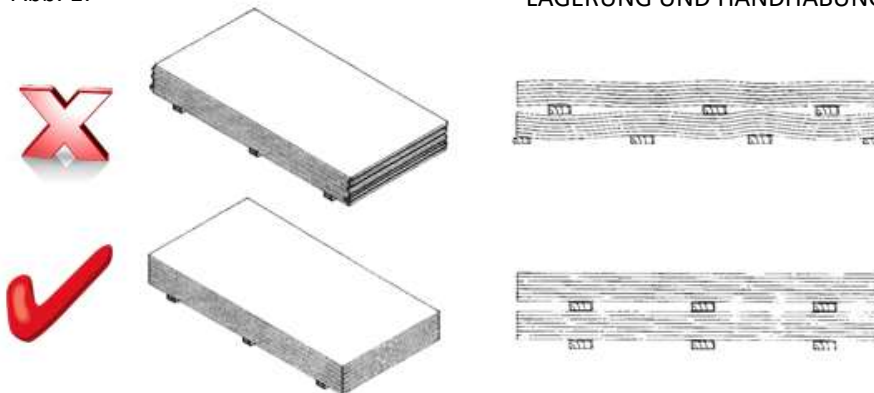
LAGERUNG UND HANDHABUNG

Die folgenden Verfahren müssen bei der Lagerung und Handhabung von MEDITE EXTERIOR befolgt werden:

1. Der Lagerbereich sollte gut belüftet und ausreichend trocken sein, um Feuchtigkeit zu verhindern. Bei einer durchschnittlichen relativen Luftfeuchtigkeit von 65 bis 70 % sollte der Feuchtigkeitsgehalt der Platte unter 10 % betragen.
2. Die Platten sollten waagrecht und auf trockenen Trägern als Stützen über dem Boden lagern.
3. Die Lagerung am Bauplatz sollte mit einem Abstand von mindestens 10 cm zu Zementböden und 30 cm zum Erdboden erfolgen.
4. Die einzelnen Träger sollten die gleiche Dicke und eine Mindestlänge haben, die der Breite der Platte entspricht.
5. Bei Platten mit einer Dicke von mindestens 15 mm ist ein mittiger Abstand von 800 mm zwischen den Trägern einzuhalten. Verwenden Sie mindestens drei Träger.
6. Bei Plattendicken von 12 mm oder niedriger ist der Abstand entsprechend zu verringern.
7. Stellen Sie sicher, dass alle Träger senkrecht aufeinander ausgerichtet sind.
8. Die Platten sollten bündig gestapelt werden, um Beschädigungen durch hervorstehende Platten oder überstehende Kanten zu vermeiden.
9. Auf die gestapelten Platten können ein oder zwei Ausschussplatten gelegt werden, um die Auswirkungen kurzfristiger Änderungen der Umgebungsbedingungen zu verringern.
10. Bei unsachgemäßer Lagerung und Handhabung kann es dazu kommen, dass sich die Platten unter ihrem Eigengewicht dauerhaft verformen.

Abb. 1:

LAGERUNG UND HANDHABUNG



Rückverfolgbarkeit: Ein Paket besteht aus MEDITE EXTERIOR Platten und der MEDITE Verpackung. Jedes Paket weist zwei Etiketten auf, auf denen Plattenmaße, Menge, Produktionsauftragsnummer und Behälternummer angegeben sind. Ein 5 cm breiter, blauer Erkennungsstreifen ist an der Langseite der Packung angebracht. Auf dem Etikett werden das Produkt, die Dicke und die Produktionsauftragsnummer angegeben. Die Produktionsauftragsnummer wird von MEDITE zur Rückverfolgung eines jeden Produkts verwendet und muss bei allen Anfragen, Reklamationen oder Gewährleistungsansprüchen angegeben werden. Die Produktionsauftragsnummer ist ebenfalls erforderlich, wenn ein Kunde Produkte mit Nachhaltigkeitszertifizierung für das Holz anbieten möchte. Alle relevanten Dokumente müssen gut aufbewahrt werden, um alle Pakete bei allen Prozessen zu verfolgen.

Weitergabe von Informationen: Dieses Dokument muss allen Nutzern von MEDITE EXTERIOR Platten zur Verfügung gestellt werden. Weitere Anfragen sind an MEDITE zu richten.

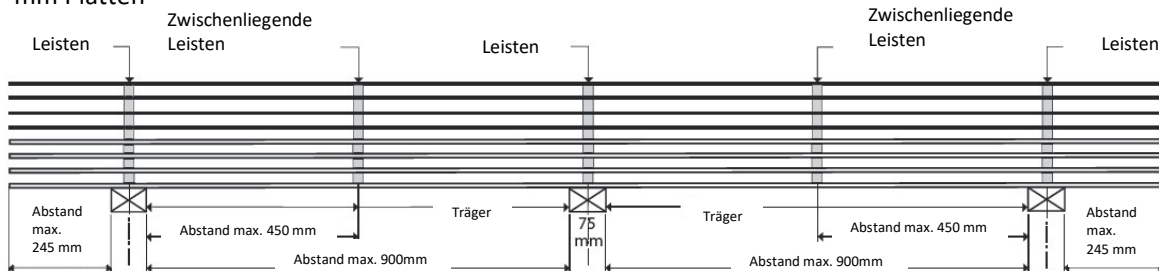
KONDITIONIEREN

MEDITE EXTERIOR Platten müssen vor der Verwendung sorgfältig konditioniert werden. Das folgende Verfahren wird empfohlen:

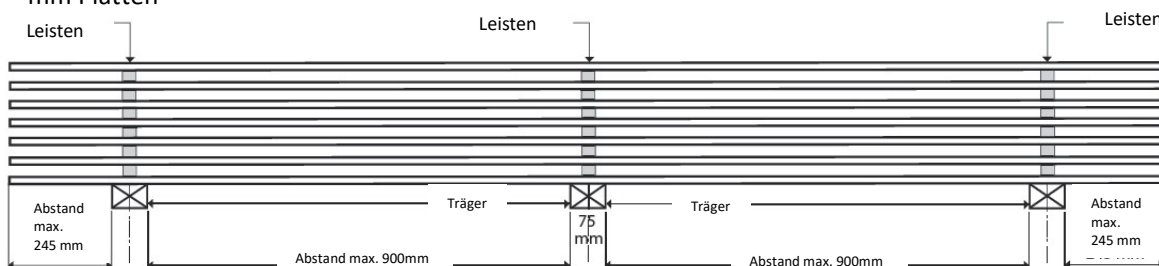
- 1) Entfernen Sie die Bänder und Kunststoffverpackungen von allen Platten.
- 2) Legen Sie neue Träger aus und achten Sie dabei darauf, dass sie alle dieselbe Dicke haben.
- 3) Der Abstand zwischen den Trägern ist entscheidend. Platzieren Sie die Träger im Abstand von 800 bis 900 mm für Platten mit einer Dicke von 15 mm oder mehr sowie einen Träger an jedem Ende (Abb. 1). Bei dünneren Platten werden engere Abstände empfohlen.
- 4) Wir empfehlen, MEDITE EXTERIOR Platten mindestens 2 bis 3 Tage zu konditionieren, damit eine Gleichgewichtsfeuchte mit der Umgebung erreicht werden kann.
- 5) Dies kann nur erreicht werden, wenn sich die Luft frei über beide Oberflächen bewegen kann, um die Gefahr zu reduzieren, dass sich die Platten verziehen.
- 6) Dies kann erreicht werden, indem jede Platte im Stapel mit geeigneten Holzlatten oder Abstandshaltern versehen wird (Abbildung 2). Wenn nur wenige Platten betroffen sind, können diese auch einzeln in nahezu senkrechter Position gegen eine Wand gelehnt werden; dabei müssen sie gut abgestützt sein.
- 7) Der Konditionierungsbereich muss trocken und gut belüftet sein, um Feuchtigkeit zu vermeiden. Eine durchschnittliche relative Luftfeuchtigkeit von 65 bis 70 % sollte den Feuchtigkeitsgehalt der Platte unter 10 % halten.

Abb. 2: Plattenkonditionierung

Konditionierung von 6 bis 12 mm Platten



Konditionierung von 15 bis 25 mm Platten



VERWENDUNG

MEDITE EXTERIOR kann im Außen- oder Nass-/Feuchtbereich im Innenbereich verwendet werden. MEDITE EXTERIOR wird als Substitution für Weichholz, Hartholz, Sperrholz, Kunststoff und Metall in nicht beanspruchten Verwendungsbereichen eingesetzt. Die Platten können für eine Vielzahl von Außenanwendungen wie Schilder, Schaufenster und

Holzkonstruktionen im Freien darunter Fassaden, Formteile, Türteile, Paneele, Gartenmöbelteile, Präsentationsstände, Bootsausstattungen und Anzeigetafeln auf Sportplätzen verwendet werden. MEDITE EXTERIOR ist für die Verwendung in Übereinstimmung mit MDF.H (Option 2) gemäß DIN EN 622 Teil 5 geeignet. Platten dieses Typs sind für die Verwendung in Umgebungen der Gefährdungsklasse 1, 2 und 3 nach DIN EN 335-3 geeignet, sofern ein geeignetes Beschichtungssystem verwendet wird.

AUSSEHEN

MEDITE EXTERIOR Platten unterscheiden sich von anderen MEDITE MDF-Produkten durch ihre graue Kennfarbe.

FEUCHTIGKEITSGEHALT DER PLATTE

Zum Zeitpunkt der Herstellung liegt der Feuchtigkeitsgehalt der MEDITE EXTERIOR Platten im Bereich von 5 bis 9 %. Dimensionsänderungen von Holz und Holzwerkstoffplatten treten aufgrund von Änderung der relativen Luftfeuchtigkeit auf. Feuchtigkeitsmessungen von 10 % oder höher können auf das Vorhandensein von „freiem Wasser“ hinweisen. Der Feuchtigkeitsgehalt der Platte sollte vor der Verarbeitung und der Aufbringung der Beschichtung unter 10 % liegen. Um den korrekten Feuchtigkeitsgehalt zu gewährleisten, schauen Sie bitte in die Anleitungen zur Vorbereitung.

VERARBEITUNG

MEDITE EXTERIOR lässt sich mit herkömmlichen Holzbearbeitungsmaschinen leicht schneiden, fräsen und bohren. Beim Schneiden von Holzplatten ist es wichtig, dass Sie sich an die üblichen Regeln der Holzverarbeitung halten. MEDITE empfiehlt die Verwendung von hartmetallbestücktem Werkzeug. Diamantbestückte Werkzeuge können eine höhere Oberflächenqualität ergeben.

Sägen: Ein gutes Resultat beim Sägen von MEDITE EXTERIOR Platten ergeben Sägeblätter, die für Spanplatten geeignet sind. Alle Typen von MDF-Sägeblättern erfordern einen größeren Spielraum und höhere Zahnwinkel (wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Werkzeuglieferanten).

Bearbeitung: Um ein Schleifen nach der Bearbeitung zu minimieren, sollte der Fräser mindestens 10 Frässpuren pro cm erzeugen. Dies muss entsprechend der erforderlichen Oberflächenqualität vielleicht erhöht werden. Frässpuren pro cm sind eine Funktion der Vorschubgeschwindigkeit, der Anzahl der Schnitten und der Drehzahl des Fräasers (wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Werkzeuglieferanten). Empfohlen wird, die Oberfläche nach der Bearbeitung abzuschleifen.

Schleifen: Zum Abschleifen werden Hartmetall- oder modifizierte Closed-Coat-Schleifmittel empfohlen.

Oberflächenschliff: MEDITE EXTERIOR Platten werden, abhängig von der Plattendicke, mit einer 120er oder 150er Körnung ausgeliefert. Dies bietet eine geeignete Oberfläche für die direkte Aufbringung der meisten Furniere, Kunststofffolien, Lamine und Anstriche. Abhängig von der gewünschten Oberflächenqualität kann ein weiteres Schleifen erforderlich sein. Ein Schleifen zur Reduzierung der Dicke und ein starkes einseitiges Abschleifen wird nicht empfohlen.

Kantenschliff: Die Schnittkanten müssen gegebenenfalls mit einem 180er Schleifpapier geschliffen werden. Schleifen trägt auch zur Versiegelung der Plattenkanten bei.

Entstaubung: Für den Staubabzug wird eine Luftgeschwindigkeit von mindestens 23 bis

30 m/s empfohlen. Beim Schleifen ist eine geeignete PSA zu tragen.

VERBINDUNGSMITTEL

MEDITE empfiehlt ausschließlich Edelstahlverbinder mit der Qualität A2 oder A4 (DIN EN 10088-1) oder AISI-Typ 304 oder 316.

Beim Bohren von MEDITE EXTERIOR Platten sollten Sie die gleiche Vorgehensweise anwenden wie beim Bohren von Holz oder Holzwerkstoffplatten. Vorbohrungen sollten die Hälfte des Durchmessers und der Tiefe der verwendeten Schraube betragen. Dies muss je nach Schraubentyp erhöht werden.

Die Schrauben sollten nicht zu nahe an den Ecken oder Kanten der Platten angesetzt werden. An der Stirnseite sollte eine Schraube mindestens 25 mm von der Kante angeordnet werden. An der Plattenkante sollte eine Schraube mindestens 75 mm von den Ecken angeordnet werden. Edelstahlnägeln mit kleinem Durchmesser können verwendet werden, sofern dieselbe Vorgehensweise wie bei den Schrauben befolgt wird. Die Nägel sollten mit mindestens 150 mm Abstand angeordnet werden, um die Gefahr von Kerndelaminierung zu vermeiden.

Wenn kein Edelstahl verfügbar ist, sollten die Metalle und/oder die MEDITE EXTERIOR Platten beschichtet oder auf andere Weise getrennt werden, um zu vermeiden, dass beide in direkten Kontakt kommen. Probleme durch indirekten Kontakt können in unbelüfteten Bereichen auftreten, wo mit Kondensation verbundene Korrosion möglich ist, zum Beispiel bei Schlossaussparungen (wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Lieferanten der Befestigungselemente). Die Platten sollten mit Abstandshaltern und nicht bündig mit Mauerwerk, Backsteinmauerwerk oder Holzrahmen verbunden werden. Dehnungsfugen müssen bei der Befestigung vollständig mit einem elastischen Dichtstoff gefüllt werden.

Befestigungsabstand: MEDITE EXTERIOR sind nichttragende Platten. Alle Kräfte müssen auf ein statisch einwandfreies Auflager geleitet werden. Eine Toleranz für geringfügige Bewegungen sollte gewährleistet sein (siehe technisches Datenblatt). Die maximalen empfohlenen Befestigungsabstände in nicht windexponierten Bereichen sind in der folgenden Tabelle angezeigt. Bei der Befestigung von MEDITE EXTERIOR in windexponierten Bereichen sollte eine fachkundige Beratung eingeholt werden.

EMPFOHLENE BEFESTIGUNGSABSTÄNDE (keine windexponierten)	
Dicke (mm)	Abstand max. (mm)
6 – 9	300
12	450
15	600
18	750

KLEBSTOFFE

Klebstoffe der Klasse D4 oder entsprechende Klebstoffe müssen für MEDITE EXTERIOR Platten verwendet werden. Dies hängt von den Anwendungsbereichen ab, denen MEDITE EXTERIOR ausgesetzt wird. PVA-, PU-, RPF- oder EPI-Holzklebstoffsysteme wurden erfolgreich eingesetzt und sind alle in der Klassifizierung D4 erhältlich.

Vor dem vollständigen Auftragen des Leims sollte immer ein kleiner Test gemacht werden, um das Klebstoffverhalten zu bestimmen (wenden Sie sich an Ihren Klebstofflieferanten für weitere Hinweise).

BESCHICHTUNG

MEDITE EXTERIOR Platten können auf die gleiche Weise beschichtet werden wie Holz- oder andere Holzwerkstoffprodukte. Die Beschichtung kann im Werk oder per Hand ausgeführt werden. Es wird ein werkseitiges Lackiersystem empfohlen, um sicherzustellen, dass die Oberfläche unter optimalen Bedingungen und mit den richtigen Spezifikationen aufgebracht wird. MEDITE EXTERIOR Anwendungsrichtlinien müssen während der Verarbeitung und Beschichtung befolgt werden. MEDITE EXTERIOR Platten müssen vollständig und auf hochwertige Weise beschichtet werden, damit sie im Außen- oder für Feuchtigkeitsanwendung im Innenbereich eingesetzt werden können. Alle Kanten und bearbeiteten Flächen müssen wirksam versiegelt werden, um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Der Feuchtigkeitsgehalt sollte vor der Verarbeitung und der Aufbringung der Beschichtung unter 10 % liegen. Die Kanten und Ecken müssen durch leichtes Anschleifen oder Fräsen leicht abgerundet werden (Mindestradius 3 mm), um die Lackhaftung in diesen Bereichen zu verbessern.

Für Beschichtungshinweise und empfohlene Beschichtungssysteme - siehe den Download-Bereich für MEDITE EXTERIOR.

Es ist die Entscheidung des Kunden, welches Beschichtungssystem auf den MEDITE EXTERIOR Platten verwendet werden soll. MEDITE empfiehlt den Kunden, sich von den Beschichtungsherstellern beraten zu lassen, um sicherzustellen, dass das Produkt mit MEDITE EXTERIOR richtig funktioniert und die richtigen Anwendungsrichtlinien festgelegt werden.

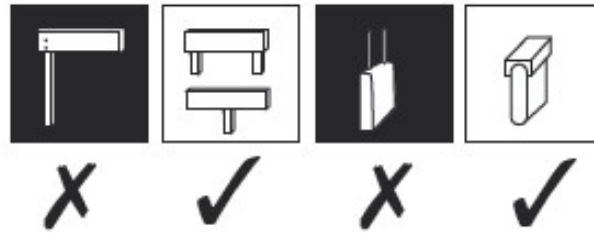
Pflege und Instandhaltung: Alle Beschichtungssysteme verlangen eine regelmäßige Reinigung, Instandhaltung und ggf. einen Neuanstrich. Die Beschichtungshersteller haben detaillierte Richtlinien für die Instandhaltung ihrer Beschichtungssysteme. Allgemeine Empfehlungen zur Instandhaltung sind in den Verwendungsrichtlinien für MEDITE EXTERIOR zu finden.

AUSSENANWENDUNG

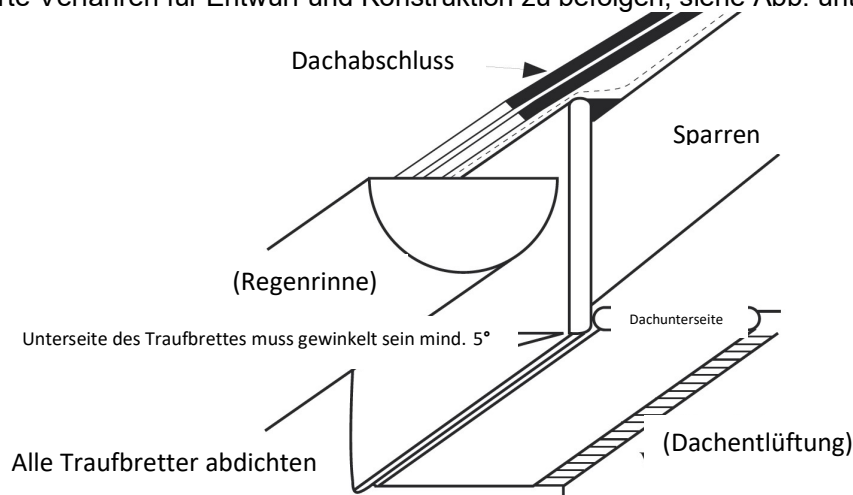
Alle Holz- und Holzwerkstoffprodukte sind bei Verwendung im Freien Witterungseinflüssen ausgesetzt. In Bereichen von Metallverschlüssen oder bei Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln oder anderen Substanzen können Verfärbungen auftreten. MEDITE EXTERIOR sollte nicht in ständigem Kontakt mit dem Boden, dem Erdreich oder Wasser stehen. Es wird empfohlen, dass MEDITE EXTERIOR Platten mindestens 100 mm über dem Boden zu installieren sind.

EINBAU

MEDITE EXTERIOR Platten sollten nicht direkt an Wänden, Mauerwerk, Backsteinmauerwerk oder Holzrahmen angebracht werden. Schilder und andere Anwendungen, die eine Länge von 1500 mm in beliebiger Richtung überschreiten, sollten mit übergroßen Befestigungslöchern / -schlitzen montiert werden, um Ausdehnung und Schrumpfung zu berücksichtigen. Diese Löcher müssen mit einem Silikon oder anderen elastischen Dichtstoff gefüllt werden, um einen langfristigen Schutz zu gewährleisten. Beim Zusammenbau von zwei oder mehreren Platten in horizontaler oder vertikaler Form ist es wichtig, einen Tropfen Fugendichtung (z. B. Silikon) so aufzubringen, dass beim Zusammenfügen der beiden Kanten an der Vorder- und Rückseite Dichtstoff austritt. Lassen Sie den ausgetretenen Dichtstoff trocknen, bevor Sie ihn abtrennen. Wenn keine Fugendichtung verwendet wird, muss genug Abstand zwischen den Plattenkanten gelassen werden, um eine Wartung der Beschichtungen zu ermöglichen. Als Faustregel sollten Sie eine Dehnungsfuge von 5 mm/2440 Plattenlänge lassen, um die Instandhaltung zu erleichtern und eine mögliche Ausdehnung zu ermöglichen. Schilder sollten nicht mit freitragenden Befestigungen (nur an einer Seite) oder mit Befestigungen, die durch die Schildkante eindringen, montiert werden. Hängende Schilder sollten nur mit einer Gabel- und Bolzenvorrichtung durch die Schildfläche sicher befestigt werden, siehe Abb. unten.



Bei Verwendung von MEDITE EXTERIOR Platten in einer Attika- oder Traufbrettanwendung sind bewährte Verfahren für Entwurf und Konstruktion zu befolgen, siehe Abb. unten.



SCHIMMELBILDUNG

Schimmel- und Algenbildung kann bei allen Holz- oder Holzwerkstoffplatten auftreten. Das Auftreten hängt mit der Temperatur, der Feuchtigkeit, der Nässe und dem Vorhandensein von Schimmelsporen in der Atmosphäre zusammen.

Schimmel und Algen können auf der Oberfläche von beschichteten MEDITE EXTERIOR Platten wachsen. Die meisten Schimmelpilze lassen sich weitgehend durch regelmäßige Reinigung beseitigen. Die Beschichtungshersteller haben Richtlinien für die Reinigung und Beseitigung von Schimmelbildung aufgestellt.

Kunden sollten den Standort einer Baustelle prüfen, um festzulegen, ob eine erhöhte Gefahr für biologisches Wachstum besteht und ob der Zusatz eines Biozids in die Rezeptur der Beschichtung erforderlich ist. Biozide tragen zur Verhinderung von Schimmel- und Algenbildung auf der Oberfläche von lackiertem Holz bei.

ENTSORGUNG VON HOLZABFÄLLEN

MEDITE EXTERIOR Platten können auf dieselbe Weise wie MDF-Standardplatten entsorgt werden. MEDITE EXTERIOR ist ungiftig und erfordert keine spezielle Entsorgungsweise.

Haftungsausschluss: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden von MEDITE SMARTPLY zu Informationszwecken bereitgestellt. Der Kunde und/oder Endbenutzer von MEDITE EXTERIOR ist dafür verantwortlich, dass die endgültige Verwendung der Platte von den zuständigen Behörden auf ihre Übereinstimmung mit den örtlichen Gegebenheiten, Baunormen, Bauvorschriften und Standards sowie von einem autorisierten Bauingenieur geprüft wird.

Wir überarbeiten ständig unsere technischen Unterlagen. Die jeweils aktuellsten Versionen finden Sie auf www.mdfosb.com.